



Arbeitszeit

**TEAM
IG METALL**

**MEHR LEBENSQUALITÄT
GEWINNEN: ARBEITSZEIT SELBST-
BESTIMMT UND GESUND GESTALTEN**

Auf den ersten Blick

AUSSERHALB DES RAHMENS

Für jede*n 5. Beschäftigte*n gilt oft die Anforderung, in der Freizeit für den Betrieb z.B. per E-Mail oder telefonisch **erreichbar** zu sein. 26 Prozent der Beschäftigten arbeiten sehr häufig oder oft am Wochenende. 13 Prozent müssen sehr häufig/oft in ihrer Freizeit **unbezahlte Arbeit** für den Betrieb leisten.

DGB-Index Gute Arbeit 2020

+53

Beschäftigte in Betrieben ohne Tarifvertrag arbeiten im Schnitt **pro Woche 53 Minuten mehr** als Arbeitnehmer*innen in tarifgebundenen Betrieben.

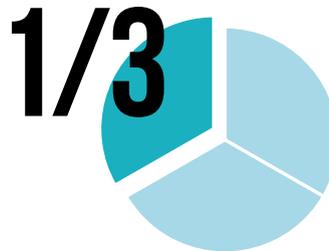
WSI 2020

960 MILLIONEN ÜBERSTUNDEN

haben Arbeitnehmer*innen in Deutschland im ersten Halbjahr 2019 geleistet.

Davon waren **490 Millionen Überstunden unbezahlt.**

IAB der Bundesagentur für Arbeit 2019



ARBEITSVERDICHTUNG

1/3 der Arbeitnehmer*innen haben den Eindruck, in den letzten 12 Monaten mehr Arbeit als vorher in der gleichen Zeit schaffen zu müssen.

DGB-Index Gute Arbeit 2020

Arbeitszeit für mehr Selbstbestimmung und Sicherheit



Arbeit und Leben vereinbaren

Wer seine Arbeitszeit reduziert, um sich um Kinder oder Pflegebedürftige zu kümmern, braucht Sicherheit. Dafür hat die IG Metall eine Wahloption beim tariflichen Zusatzgeld (T-ZUG) vereinbart, die besonders belasteten Beschäftigten mehr Zeit einräumt.



Bildungsteilzeit

Wer sich weiterbildet, tut dies für sich und seinen Betrieb. Weiterbildungszeit ist Arbeitszeit und muss daher gefördert werden – finanziell und durch Sicherheit, wie es z.B. der tarifliche Anspruch auf Bildungsteilzeit in der Metall- und Elektroindustrie vorsieht.



Gute Arbeit im Homeoffice

Mobiles Arbeiten und Homeoffice brauchen faire Bedingungen. Arbeitgeber müssen an den Kosten beteiligt werden und Beschäftigte benötigen einen rechtlichen Anspruch auf mobiles Arbeiten, den sie freiwillig nutzen können.



Leistungsverdichtung

Tariferfolge dürfen die Beschäftigten nicht selbst bezahlen, indem sie immer mehr in der gleichen Zeit abarbeiten müssen.



Schichtarbeit

Mehr Selbstbestimmung und Planungssicherheit im Alltag: Neue Schichtmodelle schonen die Gesundheit und sind familienfreundlich.

Arbeit ist Arbeit

... und muss erfasst, bezahlt oder durch Freizeit ausgeglichen werden.

Immer mehr Beschäftigte und auch Arbeitgeber wünschen sich flexible Arbeitszeitmodelle. Damit enden aber auch schon die Gemeinsamkeiten.

Die Arbeitgeber wollen die Arbeitszeit immer stärker zerstückeln oder verlängern: Der „starre Acht-Stunden-Tag“ passe nicht mehr in das digitale Zeitalter. Länger arbeiten oder auf Abruf sogar in der Freizeit – nach den Plänen der Arbeitgeber soll es so kommen. Auf Gegenleistungen wie Freizeitausgleich oder Entgeltzahlungen wollen sie sich aber oft nicht festlegen.

Arbeitszeit gestalten

In vielen Industrie- und Handwerksbereichen liegen die realen Arbeitszeiten deutlich über den tariflich vereinbarten. Arbeitszeit wird häufig nicht erfasst, Überstunden und Mehrarbeit werden zu oft weder ausgeglichen noch vergütet, Gleitzeitguthaben werden gekappt und verfallen. Hier greift die IG Metall mit ihrer Tarifpolitik ein, um neue Rahmenregelungen zu finden, die die Zeitsouveränität der

Beschäftigten stärkt. Das ist z.B. mit dem Tarifvertrag „Mobiles Arbeiten“ gelungen, wodurch Arbeit so gestaltet werden kann, dass sie tatsächlich zur besseren Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben dient. Nun gilt es, diese Regelungen auf weitere Bereiche auszuweiten.



Stress durch Digitalisierung

Durch die Transformation und Digitalisierung wächst der Druck für Beschäftigte, bei neuen Themen und Prozessen mitzuhalten. Es braucht daher klar geregelte Qualifizierungszeiten, um sich für neue Aufgaben in der Transformation zu wappnen. Dabei hilft der Tarifvertrag Qualifizierung. Damit können betriebliche Lösungen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber ausgehandelt und ausgestaltet werden, um Beschäftigten mehr Qualifizierung zu ermöglichen.

Hier können Betriebsräte mitbestimmen

- gesundheitsschonende Schichtarbeit
- Schichtmodelle, die Beschäftigten mehr Selbstbestimmung ermöglichen
- eindeutige Regeln: Bereitschaftszeit ist Arbeitszeit
- Familienzeiten möglich machen: Pflege von Angehörigen oder Kinderbetreuung
- Arbeit an mobilen Geräten ist Arbeitszeit. Während Krankheit, Urlaub und an Gleittagen bleiben die Geräte aus!
- alle Überstunden müssen vergütet oder ausgeglichen werden
- berufliche Qualifizierung nützt dem Betrieb und ist Arbeitszeit

Arbeitszeit – wir haben es in der Hand

IG Metall und Betriebsräte gestalten die Zukunft

... in der Branche

Die von der IG Metall ausgehandelten Tarifverträge schaffen den Rahmen für Betriebsvereinbarungen und sorgen für Sicherheit und rechtssichere Ansprüche der Beschäftigten.

Die IG Metall unterstützt Betriebsräte bei der Ausarbeitung von Betriebsvereinbarungen, schult sie in ihren Bildungszentren und stellt ihnen vielfältiges Informationsmaterial zur Verfügung.

... im Betrieb

Der Betriebsrat bestimmt mit bei der Gestaltung der Arbeitszeit – durch Betriebsvereinbarungen. Er kann bei Überstunden und Mehrarbeit mitbestimmen, Teilzeit-Modelle bei der Schichtarbeit einführen, bei Homeoffice oder Bereitschaftsdienst mitreden.



Der Betriebsrat ist so stark, wie die Beschäftigten ihn machen. Das beginnt mit einer hohen Wahlbeteiligung bei der Betriebsratswahl.

Impressum: